

# Neues von Rail Systems

Medienservice von Siemens Rail Systems | 31.10.2012

[www.siemens.com/rail-systems/de](http://www.siemens.com/rail-systems/de)

**SIEMENS**

## Erster in Serie hergestellter Vollelektrobus Europas fährt in Wien

Konzept und Antriebstechnik von Siemens

Die Wiener Linien haben den ersten Elektrobus (eBus) von Siemens und Rampini in der österreichischen Hauptstadt in Betrieb genommen. Dieses Fahrzeug ist das erste von insgesamt zwölf, mit denen der Wiener Nahverkehrsbetreiber bis zum Sommer 2013 zwei Citybuslinien komplett auf elektrischen Betrieb umstellen will. Die benötigte Energie bezieht der Elektrobus mittels eines Dachstromabnehmers an den Endhaltestellen und speichert sie innerhalb von 15 Minuten in den Batterien. Zusätzlich wird die Bremsenergie zurückgewonnen. Die Reichweite beträgt 120 bis 150 Kilometer.



- Citybuslinien 2A und 3A bis Sommer 2013 auf elektrischen Betrieb umgestellt
- Wiener Linien erhalten EBUS Award
- ElectriCitybusse sind Teil der Wiener Modellregion für Elektromobilität
- Ladegerät im Bus verbaut
- Rückspeisung der Bremsenergie
- Keine lokalen CO<sub>2</sub>-Emissionen
- geräuscharm

Das innovative Konzept und die Antriebstechnik der zwölf Elektrobusse stammen von Siemens. Die erste serienmäßige Umsetzung eines vollelektrischen Konzepts erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bushersteller Rampini. Der gesamte Energiebedarf wird über das mitgeführte Batteriesystem gespeist. Auch die Heizungs- und Klimaaggregate werden über die Batterien betrieben. Die wesentlichen Vorteile im

Vergleich zu Diesel- oder Gas-Bussen liegen im Energiebedarf, der um rund 25 Prozent niedriger liegt, im geringen Wartungsaufwand sowie dem vollkommen emissionsfreien Betrieb.

Die Stromaufnahme erfolgt über einen hochfahrbaren Dachstromabnehmer an den jeweiligen Endhaltestellen. Das Ladegerät wurde im Bus installiert. Die Batterien können binnen 15 Minuten aufgeladen werden und erlauben eine Reichweite von 120 bis zu 150 Kilometern. Durch Rekuperation wird die beim Bremsen über die Drehstrommotoren gewonnene Energie in die Lithium-Ferrit-Batterien zurückgespeist. Nachts werden die Batterien im Busdepot langsam mit 15 Kilowatt aufgeladen. Die Batteriekapazität beträgt 96 Kilowattstunden.



Der kompakte Niederflrbus bietet 40 Fahrgästen Platz. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 62 km/h begrenzt. Der Bus erzeugt keine lokalen CO<sub>2</sub>-Emissionen und ist nahezu geräuschlos.

### Ausgezeichnetes Betriebskonzept – EBUS Award

Die Wiener Linien wurden für ihr Betriebskonzept mit dem „EBUS Award“ ausgezeichnet. Der EBUS Award, der Umweltpreis für Busse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), wird vom Forum für Verkehr und Logistik e.V. (Deutschland) verliehen. Rund 50 Unternehmen hatten sich in sieben Kategorien um den Preis beworben. Ausschlaggebend für die Auszeichnung der Wiener Linien war die europaweit einzigartige Umsetzung bzw. die Einbindung von eBussen in den Linienbetrieb. «

Die Bilder sind im Internet unter folgender Adresse verfügbar:  
<http://www.siemens.com/railsystems-bilder/eBus-Wien>

#### Redaktion

Ellen Schramke  
+49 30 386 22370  
[ellen.schramke@siemens.com](mailto:ellen.schramke@siemens.com)